

Rechtsschutz bei der Planung von Straßen und anderen Verkehrsanlagen

von

Dr. jur. Werner Hoppe

em. Professor an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Rechtsanwalt in Berlin

Dr. jur. Hans Schlarmann

Rechtsanwalt in Stuttgart
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Lehrbeauftragter an der Humboldt-Universität zu Berlin

und

Dr. jur. Reimar Buchner

Rechtsanwalt in Berlin

Dritte, vollständig neu bearbeitete Auflage



Verlag C.H. Beck München 2001

Inhaltsübersicht

	Rn.	Seite
Inhaltsverzeichnis	XI	
Abkürzungsverzeichnis	XXV	
Literaturverzeichnis	XXIX	
1. Kapitel: Einführung in das Planfeststellungsverfahren	1	1
§ 1 Planfeststellung und Plangenehmigung im Rechtssystem .	1	1
§ 2 Gemeinsame Merkmale der Planfeststellungsverfahren	99	38
§ 3 Plangenehmigung	207	75
§ 4 Entfallen von Planfeststellung und Plangenehmigung	217	78
§ 5 Ersetzung der Planfeststellung durch Bebauungsplan	228	82
§ 6 Sonstige, für die Planung von Verkehrsanlagen wesentliche Verfahren	254	89
2. Kapitel: Rechtsschutz bis zum Planfeststellungsbeschluß	274	97
§ 7 Rechtsschutz gegen Vorstufen der Planung	274	97
§ 8 Rechtsschutz gegen Maßnahmen der Vorbereitung und Sicherung der Planung	301	107
§ 9 Vorbeugender Rechtsschutz gegen die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens	324	115
§ 10 Rechtsschutz im Planfeststellungsverfahren	335	119
§ 11 Rechtsschutz bei Verwirklichung eines planfeststellungspflichtigen Vorhabens ohne vorherige Planfeststellung	339	122
§ 12 Rechtsschutz des Vorhabenträgers	345	124
3. Kapitel: Rechtsschutz gegen den Planfeststellungsbeschluß	346	125
§ 13 Widerspruchsverfahren	346	125
§ 14 Klageart und Urteilsformel	349	126
§ 15 Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluß ...	363	129
§ 16 Planerische Gestaltungsfreiheit bei Planfeststellung und Plangenehmigung und ihre Kontrolle	514	185
§ 17 Naturschutz als zentrales Beispiel für rechtliche Grenzen der planerischen Gestaltungsfreiheit	760	261
§ 18 Der Rechtsschutz bei Auflagen	814	277
§ 19 Gerichtliche Entscheidungsformeln und ihre Folgen für das Vorhaben	907	310
4. Kapitel: Vorläufiger Rechtsschutz	914	313
§ 20 Die aufschiebende Wirkung der Anfechtungsklage	914	313

	Rn.	Seite
§ 21 Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gem. § 80 Abs. 5 S. 1 1. Fall VwGO	926	316
§ 22 Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gem. § 80 Abs. 5 S. 1 2. Fall VwGO	932	318
§ 23 Vorläufiger Rechtsschutz analog § 80 Abs. 5 VwGO	938	320
§ 24 Vorläufiger Rechtsschutz nach § 123 VwGO	940	321
5. Kapitel: Rechtsschutz bei Sonderformen der Planung von Verkehrsanlagen	943	323
§ 25 Rechtsschutz bei der Straßenplanung durch Bebauungsplan	943	323
Anhang: Richtlinien für die Planfeststellung nach dem Bundesfernstraßengesetz	962	329
Sachverzeichnis		359

Inhaltsverzeichnis

Vorwort		I
Inhaltsübersicht		IX
Abkürzungsverzeichnis		XXV
Literaturverzeichnis		XXIX
1. Kapitel: Einführung in das Planfeststellungsverfahren	1	1
§1 Planfeststellung und Plangenehmigung im Rechtssystem ..	1	1
I. Begriffe	1	1
1. Planung, Plan, Planfeststellungsrecht, Planfeststellungsverfahren und Planfeststellungsbeschluß	1	1
2. Raumplanungsrecht	7	2
3. Gesamtplanung und Fachplanung	8	2
4. Gemeinnützige und privatnützige Planfeststellung	10	3
II. Geschichtliche Entwicklung der Planfeststellung	12	3
III. Änderungen des Planfeststellungsrechts zur Umsetzung europarechtlicher Vorgaben	18 a	6
1. Änderungen des UVPG	18 c	7
2. Änderungen der Regelungen über Plangenehmigung und Entfallen von Planfeststellung und Plangenehmigung	18 d	8
IV. Funktionen der Planfeststellung	19	9
1. Kontroll- und Planungsfunktion der Planfeststellung	21	9
2. Planfeststellung als Instrument der Durchsetzung von Vorhaben	25	11
V. Planfeststellung und Nachbarrecht	27	13
1. Private Vorhaben	30	14
2. Öffentliche Vorhaben	33	15
VI. Planfeststellung und vorgelagerte höherstufige Planungen ..	36	16
1. Vorgelagerte Gesamtplanungen	38	16
2. Vorgelagerte Fachplanungen	40	17
a) Vorgelagerte Fachplanungen in Ausbaugesetzen	41	17
b) Vorbereitende Linienbestimmung	45	18
VII. Übersicht über die Planfeststellungen nach Rechtsgebieten ..	48	19
1. Regelung des Planfeststellungsverfahrens in den Verwaltungsverfahrensgesetzen und deren Anwendungsbereich	53	20

	Rn.	Seite
2. Straßenbaurechtliche Planfeststellung	63	23
3. Personenbeförderungsrechtliche Planfeststellung	72	26
4. Eisenbahnrechtliche Planfeststellung	74	28
5. Planfeststellung für Magnetschwebebahnen	77	29
6. Wasserrechtliche Planfeststellung	78	30
7. Wasserstraßenrechtliche Planfeststellung	80	31
8. Flurbereinigungsrechtliche Planfeststellung	81	31
9. Luftverkehrsrechtliche Planfeststellung	83	32
VIII. Erweiterung des Gegenstands der Planfeststellung auf notwendige Folgemaßnahmen	85	33
IX. Zusammentreffen mehrerer Vorhaben	90	35
1. Die Abgrenzung zwischen § 78 VwVfG und § 75 Abs. 1 Satz 1 VwVfG	91	35
2. Tatbestandsvoraussetzungen des § 78 Abs. 1 VwVfG	92	36
3. Anwendbares Planfeststellungsrecht gemäß § 78 Abs. 2 VwVfG	97	37
§ 2 Gemeinsame Merkmale der Planfeststellungsverfahren	99	38
I. Die Planungsstufen der vorbereitenden Planung und der durchführenden Planfeststellung	100	38
1. Die Planaufstellung als vorbereitende Planungsstufe	101	39
2. Die Verfahrensschritte im förmlichen Verfahren der Planaufstellung	102	39
a) Anhörungsverfahren	103	39
aa) Vorzulegende Unterlagen	108	41
bb) Behördenbeteiligung	113	43
cc) Beteiligung der anerkannten Naturschutzverbände	121	45
dd) Auslegung des Plans	122	45
α) Ort der Auslegung und Bekanntmachung der Auslegung	123	45
β) Auszulegende Unterlagen	129	48
γ) Einsichtsrechte in nicht ausgelegte Planunterlagen	131	49
δ) Organisation der Auslegung	134	51
ε) Verzicht auf Auslegung	136	52
ee) Einwendungen	137	52
α) Begriff der Einwendung und Einwendungsbe- rechtigte	138	53
β) Formelle Anforderungen an Einwendungen	140	53
γ) Präklusion	144	55

	Rn.	Seite
ff) Erörterungstermin	152	57
α) Teilnahmeberechtigte und Bekanntmachung ...	155	58
β) Gegenstand der Erörterung	159	59
γ) Ablauf des Erörterungstermins	162	60
gg) Abschließende Stellungnahme	167	61
b) Feststellungsverfahren	168	62
aa) Verfahren	168	62
bb) Form und Inhalt des Planfeststellungsbeschlusses	171	62
cc) Bekanntgabe des Planfeststellungsbeschlusses	172	63
II. Rechtswirkungen des Planfeststellungsbeschlusses	173	64
1. Genehmigungswirkung	174	64
2. Konzentrationswirkung	175	65
3. Gestaltungswirkung	179	66
4. Ausschlußwirkung	180	67
5. Enteignungsrechtliche Vorwirkung	181	67
6. Grundlage für die vorläufige (vorzeitige) Besitzeinweisung	184	69
III. Der Planfeststellungsbeschluß als Verwaltungsakt	185	69
IV. Planänderungen	188	70
1. Planänderungen vor der Planfeststellung	189	70
2. Planänderungen nach Planfeststellung vor Fertigstellung des Vorhabens	195	72
a) Der Grundsatz der Erforderlichkeit eines neuen Planfeststellungsverfahrens gem. § 76 Abs. 1 VwVfG	195	72
b) Kein neues Planfeststellungsverfahren bei unwesentlichen Änderungen gem. § 76 Abs. 2 VwVfG	198	73
c) Verkürztes Verfahren bei Planfeststellungsverfahren für unwesentliche Änderungen gem. § 76 Abs. 3 VwVfG	201	73
3. Änderung nach Fertigstellung	204	74
§ 3 Plangenehmigung	207	75
I. Anwendungsbereich der Plangenehmigung	208	75
II. Voraussetzungen der Erteilung einer Plangenehmigung	209	75
III. Auswirkungen der Wahl der Plangenehmigung	215	77
§ 4 Entfallen von Planfeststellung und Plangenehmigung	217	78
I. Allgemeines	217	78
II. Voraussetzungen einer Ausnahme von der Planungspflicht nach § 17 Abs. 2 FStrG	221	79

	Rn.	Seite
III. Rechtsnatur des Entfallens von Planfeststellung und Plan- genehmigung als gesetzliche Ausnahme vom Planfeststel- lungsvorbehalt	224	80
§ 5 Ersetzung der Planfeststellung durch Bebauungsplan	228	82
I. Einführung	228	82
II. Wahlrecht zwischen Bebauungsplan und Planfeststellung ...	233	84
III. Folgen der Wahl des Bebauungsplans	237	85
IV. Rechtmäßigkeitsanforderungen	242	86
1. Grundsätzliches	242	86
2. Einzelprobleme	247	87
§ 6 Sonstige, für die Planung von Verkehrsanlagen wesent- liche Verfahren	254	89
I. Raumordnungsverfahren (§ 15 Abs. 1 ROG)	254	89
II. Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)	259	91
1. Funktion der UVP	260	92
2. UVP als unselbständiger Teil des Planfeststellungsver- fahrens	262	92
3. Bedeutung der UVP; insbesondere Rechtsfolgen einer unterbliebenen UVP	264	93
4. Scoping-Verfahren (§ 5 UVPG)	267	94
2. Kapitel: Rechtsschutz bis zum Planfeststellungsbeschluß	274	97
§ 7 Rechtsschutz gegen Vorstufen der Planung	274	97
I. Bedarfsfeststellung durch Bedarfspläne in Gesetzesform ...	275	97
1. Zweck der Bedarfsfeststellung	275	97
2. Inzidenter Rechtsschutz	276	97
3. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen der Bedarfsplanung	278	98
II. Linienbestimmung	282	100
1. Zweck der Linienbestimmung	282	100
2. Rechtswirkungen und inzidente gerichtliche Kontrolle ..	285	101
3. Voraussetzungen der Linienbestimmung	294	104
§ 8 Rechtsschutz gegen Maßnahmen der Vorbereitung und Sicherung der Planung	301	107
I. Rechtsschutz gegen die Festlegung von Planungsgebieten ..	303	107
1. Inhalt und Zweck der Planungsgebietsfestlegung	303	107

	Rn.	Seite
2. Rechtsform der Festlegung von Planungsgebieten und Rechtsschutz	308	109
3. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen der Planungsgebieten- festlegung	310	110
4. Ausnahmen von der Veränderungssperre (§ 9a Abs. 5 FStrG)	312	111
II. Rechtsschutz bei Vorarbeiten	313	112
1. Inhalt und Funktion der Verpflichtung zur Duldung von Vorarbeiten	313	112
2. Benachrichtigung über die Vorarbeiten als Verwaltungs- akt	316	112
3. Voraussetzungen für die Anordnung der Duldung von Vorarbeiten	318	113
§ 9 Vorbeugender Rechtsschutz gegen die Einleitung des Plan- feststellungsverfahrens	324	115
I. Abgrenzung und verfassungsrechtliche Grundlagen des vorbeugenden Rechtsschutzes	325	115
II. Klagearten bei vorbeugendem Rechtsschutz	329	116
III. Qualifiziertes Rechtsschutzinteresse.....	330	117
1. Grundsätzliches	330	117
2. Insbesondere: Abschnittsbildung	334	119
§ 10 Rechtsschutz im Planfeststellungsverfahren	335	119
I. Grundsätzlicher Ausschluß des Rechtsschutzes gegen Ver- fahrenshandlungen durch § 44a VwGO	335	119
II. Rechtsschutzfunktion des Planfeststellungsverfahrens nach der Rspr. des BVerwG	336	120
III. Grundsätzlich keine Nichtigkeit des Planfeststellungsbe- schlusses wegen Verfahrensfehlern nach § 44 VwVfG	338	121
§ 11 Rechtsschutz bei Verwirklichung eines planfeststellungs- pflichtigen Vorhabens ohne vorherige Planfeststellung	339	122
§ 12 Rechtsschutz des Vorhabenträgers	345	124
3. Kapitel: Rechtsschutz gegen den Planfeststellungsbeschuß .	346	125
§ 13 Widerspruchsverfahren	346	125
§ 14 Klageart und Urteilsformel	349	126

	Rn.	Seite
§ 15 Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschuß ...	363	129
I. Zuständigkeit	363	129
1. Örtliche	363	129
2. Sachliche	364	130
a) Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts gem. § 45 VwGO	364	130
b) Erstinstanzliche Zuständigkeit des Oberverwaltungsgerichts	365	130
c) Zuständigkeit des Bundesverwaltungsgerichts nach dem Verkehrswegeplanungsbeschleunigungsgesetz (VerkPBG)	367	131
aa) Sachlicher Anwendungsbereich des VerkPBG	370	132
bb) Räumlicher Anwendungsbereich des VerkPBG ...	373	133
cc) Zeitlicher Anwendungsbereich des VerkPBG	374	133
II. Vorverfahren	376	134
III. Klagefrist	377	134
IV. Frist zur Angabe von Tatsachen und Beweismitteln	381	135
IV. Klagegegner	390	139
VI. Klagebefugnis	396	140
1. Überblick über die Anforderungen des § 42 Abs. 2 VwGO	397	140
a) Eigene Rechte	397	140
b) Geltendmachen der Verletzung eigener Rechte	400	141
c) Gesetzliche Ausnahmen	402	142
2. Die Klagebefugnis von Zivilpersonen	403	142
a) Einwendungsbefugnis und Klagebefugnis	403	142
b) Klagen unmittelbar Betroffener	405	143
c) Nachbarklagen	410	145
aa) Grundlagen	411	145
bb) Nachbarschutz der Eigentümer und dinglich Berechtigten	417	147
α) Der Nachbarbegriff des Fachplanungsrechts ...	417	147
β) Erweiterung des Nachbarschutzes durch das Abwägungsgebot	423	148
(1) Subjektives Recht auf Abwägung privater Belange.....	423	148
(2) Beschränkte Reichweite des subjektiven Rechts auf Abwägung?	426	150
cc) Nachbarschutz sonstiger Betroffener	428	151
α) Planungsrechtlicher Nachbarschutz	428	151
β) Immissionsschutzrechtlicher Nachbarschutz ...	432	153

	Rn.	Seite
3. Die Klagebefugnis von Verbänden	434	154
a) Die Klagebefugnis aufgrund eigener Rechte der Ver- bände	434	154
b) Die Verbandsklage	435	155
aa) Allgemeines	435	155
bb) Verbandsklage nach den Landesnaturschutzge- setzen	439	156
α) Voraussetzungen des Verbandsklagerechts	439	156
β) Klage gegen Verwaltungsakte von Bundesbe- hörden	440	157
γ) Die Begrenzung der Reichweite des Ver- bandsklagerechts	443	158
4. Die Klagebefugnis der Träger öffentlicher Verwaltung als Hoheitsträger	445	159
a) Die Klagebefugnis von Ländern gegen Planfeststel- lungsbeschlüsse	448	160
b) Klagebefugnis von Gemeinden	452	162
aa) Verletzung der gemeindlichen Planungshoheit	453	162
bb) Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit kom- munaler Einrichtungen	456	164
cc) Beeinträchtigung des kommunalen Selbstgestal- tungsrechts	457	164
dd) Beeinträchtigung der Finanzhoheit	458	164
ee) Andere öffentliche Belange	459	165
5. Die Klagebefugnis von Trägern öffentlicher Verwaltung als Vermögensträger	461	165
6. Die Klagebefugnis aufgrund von Verfahrensregelungen .	462	166
a) Der Schutzbereich von Verfahrensregelungen als Grundlage der Klagebefugnis	462	166
b) Insbesondere: Das Beteiligungsrecht der anerkannten Naturschutzverbände gem. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 BNatSchG	467	168
VII. Begründetheit der Anfechtungsklage i.S. des § 113 Abs. 1 S. 1 VwGO	473	170
1. Prüfungsumfang in Abhängigkeit von der Reichweite des subjektiven Rechts	475	171
2. Kausalzusammenhang zwischen Fehler und Sachent- scheidung	476	172
a) Kausalität von Verfahrens- und Formverstößen für das Abwägungsergebnis (§ 46 VwVfG)	477	172
b) Erheblichkeit von Abwägungsmängeln (§ 75 Abs. 1 a S. 1 VwVfG u. a.)	481	175

	Rn.	Seite
aa) Offensichtlichkeit der Abwägungsmängel	485	176
bb) Einfluß der Abwägungsmängel auf das Abwägungsergebnis	489	177
c) Kausalität des Fehlers für die räumliche Lage des planfestgestellten Vorhabens	492	178
d) Bedenken gegen die Rechtsprechung zur (Un-) Erheblichkeit von Fehlern	497	179
3. Ausschluß des Aufhebungsanspruchs bei Heilbarkeit des Mangels	496	180
a) Heilbarkeit formeller Fehler	496	180
aa) Heilbarkeit nach § 45 Abs. 2 VwVfG	496	180
bb) Heilbarkeit durch ergänzendes Verfahren	497	181
b) Heilbarkeit von Mängeln der Abwägung	504	182
4. Begrenzung des Aufhebungsanspruchs auf den belastenden Teil des Plans	512	185
§ 16 Planerische Gestaltungsfreiheit bei Planfeststellung und Plangenehmigung und ihre Kontrolle	514	185
I. Überblick über die Grundlinien der Rechtsprechung	515	186
II. Planerische Gestaltungsfreiheit	522	188
1. Exemplarische Äußerungen in Rechtsprechung und Literatur	527	190
a) Planerische Gestaltungsfreiheit der Planfeststellungsbehörde bei <i>Wahl</i>	528	190
b) Planerische Gestaltungsfreiheit des Vorhabenträgers bei <i>Laubinger</i>	531	191
c) Differenzierungen in der neueren Rechtsprechung des <i>BVerwG</i>	536	192
2. Begriff und Inhalt der planerischen Gestaltungsfreiheit ..	540	193
a) Abwägungskategorien	544	194
b) Planerische Gestaltungsfreiheit von Vorhabenträger und Planfeststellungs- bzw. Plangenehmigungsbehörde	556	197
aa) Bindung der Planfeststellungsbehörde an die Entwicklungsvorstellungen des Vorhabenträgers	561	199
bb) Befugnis der Planfeststellungsbehörde zur eigenen planerischen Abwägung	564	201
α) Ausgleichs- und Ergänzungsbefugnis der Planfeststellungsbehörde bei Auflagenerteilung	565	201
β) Ausgleichs- und Ergänzungsbefugnis der Planfeststellungsbehörde bei Unvollständigkeit des Abwägungsmaterials	568	202

	Rn.	Seite
γ) Grenzen der planerischen Abwägung der Planfeststellungsbehörde	573	203
III. Rechtliche Bindung der planerischen Gestaltungsfreiheit und ihre Kontrolle	579	205
1. Bindung an höherstufige Planungsentscheidungen	580	205
2. Planrechtfertigung	585	207
3. Entgegenstehendes zwingendes Recht als Grenze der planerischen Abwägung	594	210
4. Anforderungen des Abwägungsgebotes an die Planungsentscheidung	596	211
a) Abwägungsgebot als Gebot rechtsstaatlicher Planung	597	211
b) Steuernde Elemente der planerischen Abwägung	599	212
aa) Berücksichtigungs- und Optimierungsgebote	600	212
α) Berücksichtigungsgebote	604	213
β) Optimierungsgebote	606	214
bb) Planungsgrundsätze zur Konkretisierung des Abwägungsgebotes	610	215
α) Grundsatz der planerischen Konfliktbewältigung	614	216
β) Grundsatz der Rücksichtnahme auf schutzwürdige Individualinteressen	620	218
(1) Allgemeine Ausprägung des Grundsatzes ..	622	219
(2) Grundsatz der Rücksichtnahme in seinen einzelnen Ausprägungen	625	219
c) Phasen der Abwägung, Abwägungsfehler und ihre Rechtskontrolle	627	220
aa) Ermittlung von Belangen (Erste-Phase)	630	222
α) Abwägungsbeachtlichkeit als Selektionskriterium für die Informationsgewinnung und -verarbeitung	633	223
β) Generelle Abwägungsbeachtlichkeit bei der Ermittlung	636	224
γ) Ermittlung und Planungsalternativen	644	226
δ) Optimierungsgebote bei der Ermittlung	648	228
ε) Ermittlung künftiger Belange und Lebenssachverhalte durch Prognose	649	228
(1) Planerische Prognose in der Rechtsprechung	650	229
(2) Elemente der Prognose	651	229
φ) Ermittlungsfehler und ihre Rechtskontrolle	656	230
(1) Ermittlungsfehler	656	230
(2) Rechtskontrolle der Ermittlung	662	231

	Rn.	Seite
(a) Belange als unbestimmte Rechtsbegriffe in der Rechtskontrolle	663	232
(b) Kriterien der Abwägungsbeachtlichkeit in der Rechtskontrolle	666	233
(3) Prognoseermittlungsfehler	668	233
(4) Rechtskontrolle der Prognose	670	234
bb) Einstellung von Belangen (Zweite Phase)	679	236
α) Konkrete Abwägungsbeachtlichkeit bei der Einstellung „nach Lage der Dinge“	682	237
β) Einstellungsfehler und ihre Rechtskontrolle	690	239
(1) Einstellungsfehler	690	239
(2) Rechtskontrolle der Einstellung	696	240
cc) Gewichtung von Belangen (Dritte Phase)	697	240
α) Gewichtungsmaßstäbe und Vorrangregeln	700	241
β) Optimierungsgebote bei der Gewichtung	707	244
γ) Gewichtungsfehler und ihre Rechtskontrolle...	709	244
(1) Gewichtungsfehler	709	244
(2) Rechtskontrolle der Gewichtung	711	245
dd) Planungsentscheidung (Vierte Phase)	712	245
α) Ausgleichsgebot bei der Planungsentscheidung	714	245
β) Optimierungsgebote bei der Planungsent- scheidung	718	246
γ) Ausgleichsgebot und Planungsalternativen	721	247
δ) Optimierungsgebote und Planungsalternati- ven	727	249
ε) Entscheidungsfehler und ihre Rechtskontrolle	728	249
(1) Entscheidungsfehler	729	249
(2) Rechtskontrolle der Planungsentscheidung	732	250
(a) Rechtskontrolle der Ausgleichsentschei- dung	733	250
(b) Rechtskontrolle der Optimierungsent- scheidung	734	251
d) Abschnittsplanung und Zwangspunkte in der Ab- wägung	736	252
e) Abwägungsvorgang und Abwägungsergebnis	742	254
aa) Dynamische und statische Komponenten der Abwägung	742	254
bb) Maßstäbe für die Kontrolle von Vorgang und Ergebnis der Abwägung	745	255
f) Rechtsfolgen von Abwägungsfehlern	753	257
 § 17 Naturschutz als zentrales Beispiel für rechtliche Grenzen der planerischen Gestaltungsfreiheit	 760	 261

	Rn.	Seite
I. Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung	760	261
1. Begriff des Eingriffs.....	760	261
a) Veränderung der Gestalt oder Nutzung von Grund- flächen	762	262
b) Erhebliche oder nachhaltige Veränderung	763	262
c) Landesrechtliche Regelbeispiele	764	263
2. Rechtsfolgen des Eingriffs	766	263
a) Unterlassung vermeidbarer Eingriffe	769	264
b) Ausgleich unvermeidbarer Eingriffe	771	265
c) Abwägung bei unvermeidbaren, nicht (voll) aus- gleichbaren Eingriffen	779	267
d) Ersatzmaßnahmen und Ausgleichsabgaben nach Lan- desrecht	782	268
e) Landschaftspflegerischer Begleitplan	789	269
3. Zuordnung der Anforderungen der Eingriffsregelung im Prüfungsprogramm der Planfeststellung	790	270
II. Schutzgebiete nach der Vogelschutzrichtlinie und der Fau- na-Flora-Habitat-Richtlinie	795	271
1. Geltung der §§ 19 aff. BNatSchG	796	271
a) Anwendbarkeit	796	271
b) Erfordernis einer Verträglichkeitsprüfung	797	272
c) Schutzstatus des von der Planung betroffenen Gebiets	800	272
d) Schutzregime und Maßstab der Verträglichkeitsprü- fung	802	273
2. Unmittelbare Geltung der Vogelschutz-RL und der FFH-RL	803	273
a) Faktische Vogelschutzgebiete und potentielle FFH- Gebiete	803	273
b) Schutzregime	807	275
3. Ausnahmen für unverträgliche Planungen	811	276
§ 18 Der Rechtsschutz bei Auflagen	814	277
I. Planfeststellungsbeschuß und Schutzauflagen	814	277
1. Gesetzliche Regelungen	814	277
2. Regelung im Planfeststellungsbeschuß	817	278
3. Rechtscharakter von Schutzauflagen	821	279
4. „Schutzauflagen“ außerhalb eines Planfeststellungsver- fahrens	824	281
II. Der Rechtsschutz Betroffener gegen nachteilige Auswir- kungen eines planfestgestellten Vorhabens	826	282
1. Verpflichtungsklage auf Anordnung von Schutzauflagen statt Anfechtung des Planfeststellungsbeschlusses:	826	282

	Rn.	Seite
a) Vorrang der Planergänzung vor der Planaufhebung ...	826	282
b) Anspruch auf Planergänzung und Auswahlermessen der Planfeststellungsbehörde im Hinblick auf die Art der Schutzauflagen	827	283
c) Verpflichtungsklage auf Anordnung von Schutzauflagen	830	284
2. Auflagen zum Schutz vor Verkehrslärm gemäß §§ 41, 42 BImSchG	835	286
a) § 41 Abs. 1 BImSchG i.V.m. der Verkehrslärmschutzverordnung	839	287
aa) Bau oder wesentliche Änderung als Voraussetzung der Anwendung des § 41 Abs. 1 BImSchG	840	287
bb) Aktive Schallschutzmaßnahmen zur Vermeidung schädlicher Umwelteinwirkungen durch Verkehrsgeräusche	846	289
b) Ausschluß aktiver Schallschutzmaßnahmen gem. § 41 Abs. 2 BImSchG bei Unverhältnismäßigkeit der Kosten	849	290
c) Entschädigung für passive Schallschutzmaßnahmen, § 42 BImSchG	855	292
3. Schutzauflagen gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG	857	292
a) Zum Schutz des Wohls der Allgemeinheit	858	293
b) Zum Schutz der Rechte anderer	860	293
c) Nachteilige Wirkungen i.S. des § 74 Abs. 2 S. 2 VwVfG	862	294
d) Adäquater Kausalzusammenhang zwischen Vorhaben und nachteiliger Wirkung	863	294
e) Erforderlichkeit von Vorkehrungen und Anlagen	865	295
aa) Erforderlichkeit eines Ausgleichs nur bei wesentlichen Nachteilen	866	296
α) Wesentliche Nachteile durch die Beeinträchtigung der Erreichbarkeit eines Grundstücks	867	296
β) Wesentliche Nachteile durch Immissionen	871	298
bb) Erforderlichkeit bei der Auswahl einer bestimmten Schutzauflage	874	300
f) Auflagenadressat	879	301
4. Nachträgliche Schutzauflagen gemäß § 75 Abs. 2 Satz 2 VwVfG	880	301
a) Antragsverfahren und Rechtscharakter als nachträgliche Anordnung	882	301
b) Nachteilige Wirkung auf das Recht eines anderen i.S. des § 75 Abs. 2 S. 2 VwVfG	884	302

	Rn.	Seite
c) Nicht voraussehbare nachteilige Wirkung i. S. des § 75 Abs. 2 S. 2 VwVfG	885	302
d) Eintritt der Auswirkungen nach Unanfechtbarkeit	888	303
5. Anspruch auf angemessene Entschädigung in Geld gemäß § 74 Abs. 2 S. 3 und § 75 Abs. 2 S. 4 VwVfG	889	304
a) Geldsurrogat für unzureichende physisch-reale Schutzmaßnahmen	889	304
b) Untunliche oder mit dem Vorhaben unvereinbare Schutzvorkehrungen	891	305
c) Höhe der Entschädigung	893	305
6. Weitere Entschädigungsansprüche	894	306
a) Entschädigung bei planfeststellungsbedürftigen Vorhaben	894	306
b) Entschädigung außerhalb von Planfeststellungsverfahren	897	307
7. Rechtsschutz bei Nichterfüllung angeordneter Schutzauflagen	900	308
a) Anspruch auf Herstellung von Anlagen oder Schutzvorkehrungen	900	308
b) Anspruch auf Zahlung der festgesetzten Entschädigung	902	308
c) Schadensersatz aus Amtshaftung und Aufwendungsersatz	905	309
III. Rechtsschutz der durch Schutzauflagen nachteilig Betroffenen	906	309
§ 19 Gerichtliche Entscheidungsformeln und ihre Folgen für das Vorhaben	907	310
I. Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses	907	310
II. Feststellung der Rechtswidrigkeit des Planfeststellungsbeschlusses	911	311
III. Verpflichtung der Planfeststellungsbehörde zur Planergänzung	912	312
IV. Klageabweisung	913	312
4. Kapitel: Vorläufiger Rechtsschutz	914	313
§ 20 Die aufschiebende Wirkung der Anfechtungsklage	914	313
I. Der Grundsatz der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage	914	313

	Rn.	Seite
II. Die Bedeutung der aufschiebenden Wirkung	915	313
III. Ausnahmen vom Grundsatz der aufschiebenden Wirkung	920	314
1. Gesetzlicher Ausschluß der aufschiebenden Wirkung gem. § 80 Abs. 2 Nr. 3 VwGO	920	314
2. Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO	924	315
§ 21 Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gem. § 80 Abs. 5 S. 1 1. Fall VwGO	926	316
I. Zulässigkeitsvoraussetzungen des Antrags	926	316
II. Begründetheit des Antrags	927	317
§ 22 Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wir- kung gem. § 80 Abs. 5 S. 1 2. Fall VwGO	932	318
I. Zulässigkeitsvoraussetzungen des Antrags	933	318
II. Begründetheit des Antrags	934	318
§ 23 Vorläufiger Rechtsschutz analog § 80 Abs. 5 VwGO	938	320
I. Feststellung der aufschiebenden Wirkung analog § 80 Abs. 5 VwGO	938	320
II. Anordnung der aufschiebenden Wirkung analog § 80 Abs. 5 VwGO	939	321
§ 24 Vorläufiger Rechtsschutz nach § 123 VwGO	940	321
5. Kapitel: Rechtsschutz bei Sonderformen der Planung von Verkehrsanlagen	943	323
§ 25 Rechtsschutz bei der Straßenplanung durch Bebauungs- plan	943	323
I. Zulässigkeit des Normenkontrollantrages	944	323
II. Gerichtliche Kontrolldichte und Rechtsfolgen von Män- geln des Bebauungsplans	954	325
Anhang: Richtlinien für die Planfeststellung nach dem Bun- desfernstraßengesetz	962	329
Sachverzeichnis		359